



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Asylgeschäftsbericht

für den Monat  
November 2018



# Asylgeschäftsstatistik für den Monat November 2018

## Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2018* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt) o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen	
		darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)									
1 Syrien, Arabische Republik	43.172	41.345	1.827	40.770	16.713	609	16.293	238	81,5%	70	7.456
2 Irak	16.917	15.304	1.613	18.713	3.956	51	776	1.248	32,0%	7.165	5.568
3 Iran, Islamische Republik	11.035	10.110	925	10.499	2.289	250	148	80	24,0%	4.748	3.234
4 Nigeria	10.462	9.627	835	12.480	756	41	122	858	13,9%	5.504	5.240
5 Türkei	10.075	9.624	451	8.380	3.270	620	46	57	40,3%	4.018	989
6 Afghanistan	11.497	9.357	2.140	17.845	2.189	34	779	3.700	37,4%	6.208	4.969
7 Eritrea	5.658	5.336	322	7.296	2.134	214	2.695	254	69,7%	316	1.897
8 Somalia	5.498	4.865	633	7.771	1.784	25	768	625	40,9%	1.653	2.941
9 Ungeklärt	4.532	3.938	594	5.025	1.485	116	413	127	40,3%	1.477	1.523
10 Russische Föderation	4.937	3.693	1.244	7.696	569	369	134	149	11,1%	3.808	3.036
Summe Top 10	123.783	113.199	10.584	136.475	35.145	2.329	22.174	7.336	47,4%	34.967	36.853
Staatsangeh. gesamt	174.040	151.944	22.096	204.408	38.215	2.663	23.553	9.085	34,7%	71.387	62.168

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis November 2018.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **151.944 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 41.345 Erstanträgen (27,2% aller Erstanträge),
- Irak mit 15.304 Erstanträgen (10,1% aller Erstanträge) und
- Iran mit 10.110 Erstanträgen (6,7% aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 184.796 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 17,8%** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2018 sank gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (22.361 Folgeanträge) **um 1,2% auf 22.096 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 174.040 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (207.157 Asylanträge) bedeutet dies **einen Rückgang um 16,0%**.

Insgesamt wurden **204.408 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 entschieden, davon:

- Syrien mit 40.770 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 81,5%),
- Irak mit 18.713 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 32,0%),
- Afghanistan mit 17.845 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 37,4%).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr (578.995 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 64,7% gesunken**. Die **Gesamt-schutzquote für alle Staatsangehörigkeiten** liegt für das Berichtsjahr 2018 bei **34,7%** (70.853 positive Entscheidungen von insgesamt 204.408).

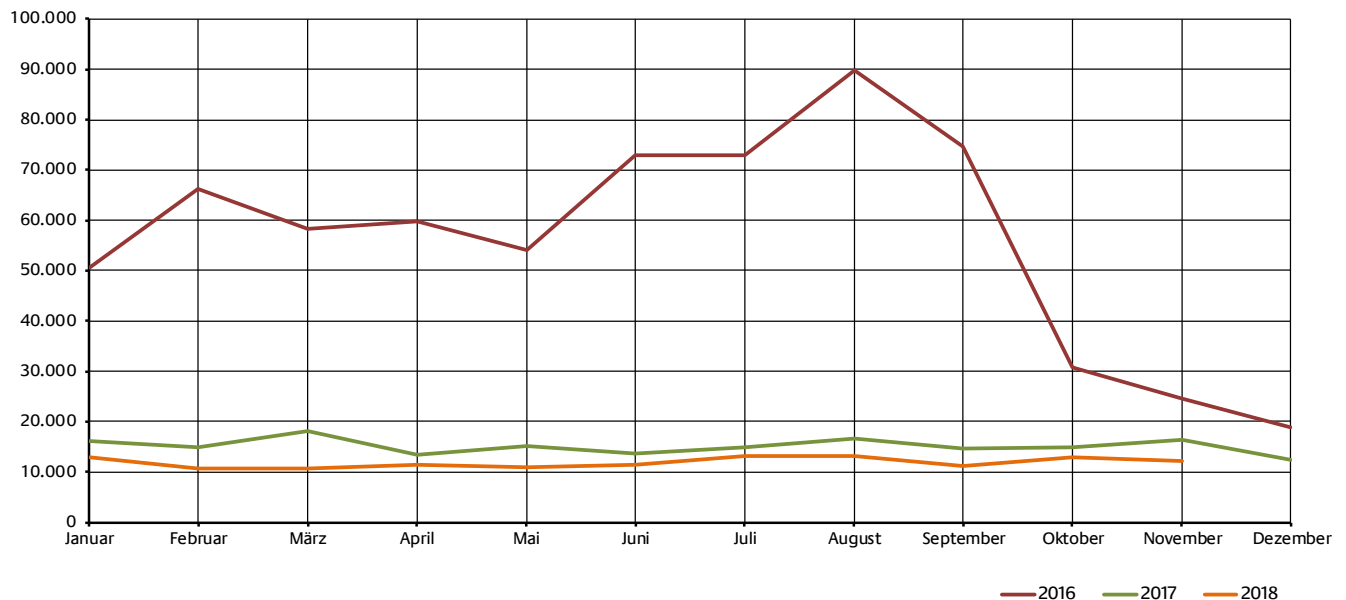
Ende November 2018 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **58.538 Verfahren**. Im Vergleich zum Vormonat (59.640 anhängige Verfahren) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 1,8% gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr (75.660 anhängige Verfahren) ist ein **Rückgang der anhängigen Verfahren um 22,6%** (-17.122 anhängige Verfahren) zu verzeichnen.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **sank um 51,1%** von 583.058 Entscheidungen im Vorjahr auf **284.882 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2018**.

## Asylanträge

Im **Berichtsmonat November** wurden **12.118 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-  
genommen. Gegenüber dem Vormonat (Oktober: 13.001 Personen) **fiel** dieser Wert um **6,8%**.  
Im Vergleich zum Vorjahr (November 2017: 16.468 Personen) ist ein Rückgang um **26,4%** zu  
verzeichnen.

Entwicklung der Asylersantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Angaben in Personen  
Quelle: MARIS

Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 2.977 Erstanträgen,**  
im Vormonat Rang 1 mit 3.143 Erstanträgen (-5,3%),  
im Vorjahr Rang 1 mit 3.918 Erstanträgen (-24,0%).
- **Iran mit 1.306 Erstanträgen,**  
im Vormonat Rang 2 mit 1.407 Erstanträgen (-7,2%),  
im Vorjahr Rang 6 mit 725 Erstanträgen (+80,1%).
- **Irak mit 1.250 Erstanträgen,**  
im Vormonat Rang 3 mit 1.196 Erstanträgen (+4,5%),  
im Vorjahr Rang 2 mit 1.851 Erstanträgen (-32,5%).

Folgende Staatsangehörigkeiten waren **im Berichtsjahr 2018** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 41.345 Erstanträgen,**  
im Vorjahr Rang 1 mit 45.427 Erstanträgen (-9,0%).
- **Irak mit 15.304 Erstanträgen,**  
im Vorjahr Rang 2 mit 20.327 Erstanträgen (-24,7%).
- **Iran mit 10.110 Erstanträgen,**  
im Vorjahr Rang 5 mit 8.127 Erstanträgen (+24,4%).

Diese drei Staatsangehörigkeiten umfassen damit **43,9%** aller Erstantragstellenden des  
Berichtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den  
zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den  
kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat
	Oktober 2018	November 2018	
1 Syrien, Arabische Republik	3.143	2.977	-5,3% →
2 Irak	1.196	1.250	+4,5% →
3 Iran, Islamische Republik	1.407	1.306	-7,2% →
4 Nigeria	719	623	-13,4% ↓
5 Türkei	1.158	883	-23,7% ↓
6 Afghanistan	867	779	-10,1% ↓
7 Eritrea	296	260	-12,2% ↓
8 Somalia	359	296	-17,5% ↓
9 Ungeklärt	315	340	+7,9% →
10 Russische Föderation	302	282	-6,6% →
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>13.001</b>	<b>12.118</b>	<b>-6,8% →</b>

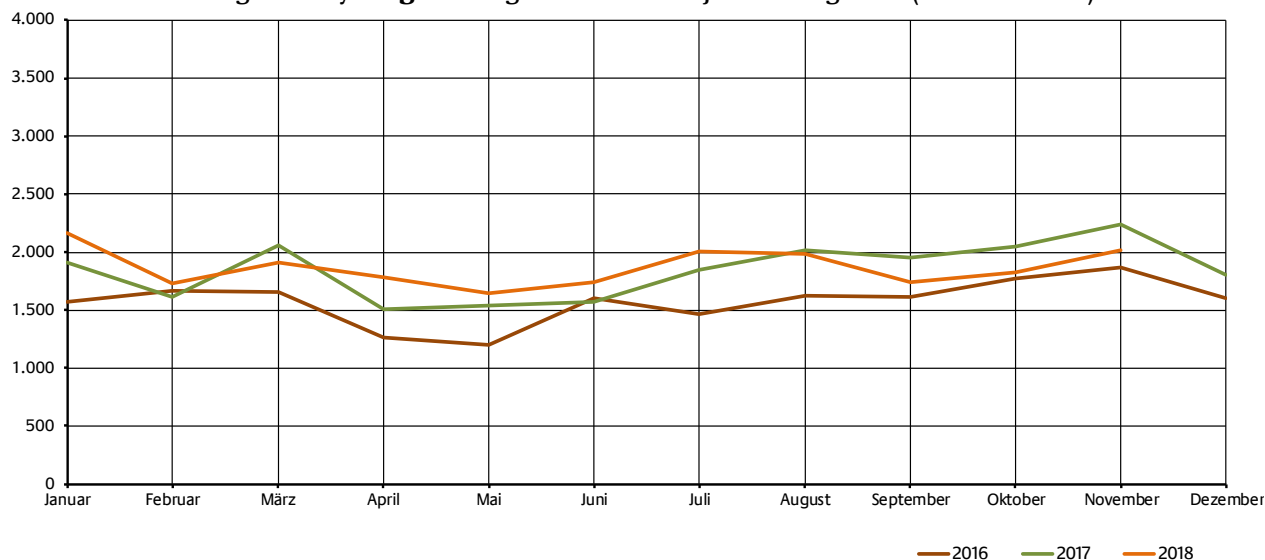
Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Jan-Nov 2017	Jan-Nov 2018	
1 Syrien, Arabische Republik	45.427	41.345	-9,0% →
2 Irak	20.327	15.304	-24,7% ↓
3 Iran, Islamische Republik	8.127	10.110	+24,4% ↑
4 Nigeria	7.122	9.627	+35,2% ↑
5 Türkei	7.522	9.624	+27,9% ↑
6 Afghanistan	15.521	9.357	-39,7% ↓
7 Eritrea	9.394	5.336	-43,2% ↓
8 Somalia	6.357	4.865	-23,5% ↓
9 Ungeklärt	3.828	3.938	+2,9% →
10 Russische Föderation	4.627	3.693	-20,2% ↓
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>184.796</b>	<b>151.944</b>	<b>-17,8% ↓</b>

↑ Zuwachs > 20%     ↓ Rückgang > 20%     → Zuwachs/Rückgang +/- 10%     ↗ Zuwachs > 10% und < 20%     ↘ Rückgang > 10% und < 20%

• Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis November 2018.

Im November 2018 wurden **2.012 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.823 Folgeanträge) ist die Zahl der Folgeanträge **um 10,4% gestiegen**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats November (2.243 Folgeanträge) ist ein Rückgang der Folgeanträge um 10,3% zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Angaben in Personen  
Quelle: MARIS

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Staatsangehörigkeiten\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat
	Oktober 2018	November 2018	
1 Afghanistan	126	149	+18,3% ↗
2 Syrien, Arabische Republik	190	137	-27,9% ↓
3 Irak	120	159	+32,5% ↑
4 Serbien	81	139	+71,6% ↑
5 Russische Föderation	93	95	+2,2% →
6 Pakistan	95	149	+56,8% ↑
7 Mazedonien	99	121	+22,2% ↑
8 Albanien	103	92	-10,7% ↓
9 Iran, Islamische Republik	81	89	+9,9% →
10 Nigeria	75	86	+14,7% ↗
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>1.823</b>	<b>2.012</b>	<b>+10,4% ↗</b>

Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Jan-Nov 2017	Jan-Nov 2018	
1 Afghanistan	1.685	2.140	+27,0% ↑
2 Syrien, Arabische Republik	1.332	1.827	+37,2% ↑
3 Irak	1.534	1.613	+5,1% →
4 Serbien	2.374	1.368	-42,4% ↓
5 Russische Föderation	1.293	1.244	-3,8% →
6 Pakistan	642	1.137	+77,1% ↑
7 Mazedonien	2.126	1.110	-47,8% ↓
8 Albanien	2.211	1.000	-54,8% ↓
9 Iran, Islamische Republik	515	925	+79,6% ↑
10 Nigeria	401	835	+108,2% ↑
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>22.361</b>	<b>22.096</b>	<b>-1,2% →</b>

↑ Zuwachs > 20%     ↓ Rückgang > 20%     → Zuwachs/Rückgang +/- 10%     ↗ Zuwachs > 10% und < 20%     ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis November 2018.

## Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis November 2018.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2018	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	<b>17.076</b>	15.132	1.944
Bayern	<b>24.230</b>	20.551	3.679
Berlin	<b>9.513</b>	7.660	1.853
Brandenburg	<b>5.115</b>	4.472	643
Bremen	<b>1.937</b>	1.763	174
Hamburg	<b>4.383</b>	3.913	470
Hessen	<b>13.319</b>	12.032	1.287
Mecklenburg-Vorpommern	<b>3.003</b>	2.596	407
Niedersachsen	<b>17.781</b>	15.889	1.892
Nordrhein-Westfalen	<b>42.210</b>	37.118	5.092
Rheinland-Pfalz	<b>8.295</b>	7.098	1.197
Saarland	<b>2.664</b>	2.547	117
Sachsen	<b>8.110</b>	7.050	1.060
Sachsen-Anhalt	<b>4.840</b>	3.960	880
Schleswig-Holstein	<b>6.903</b>	6.141	762
Thüringen	<b>4.520</b>	3.903	617
unbekannt	<b>141</b>	119	22
<b>Bundesländer gesamt</b>	<b>174.040</b>	151.944	22.096

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden ([www.bamf.de](http://www.bamf.de)).

## Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat November 2018 wurden Asylverfahren von **18.644 Personen** (16.223 Erst- und 2.421 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (4.401), Irak (1.925) und Iran (1.330) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (18.474 Entscheidungen) **stieg die Zahl der Entscheidungen um 0,9 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (November 2017: 33.772 Entscheidungen) hat sich die Zahl der **Entscheidungen über Asylanträge um 44,8 % verringert**. Für den Monat November lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten bei 39,8 % (7.426 positive Entscheidungen von insgesamt 18.644).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt **204.408 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 578.995 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Rückgang um 64,7 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote** für alle Staatsangehörigkeiten **im bisherigen Berichtsjahr 2018 bei 34,7 %** (70.853 positive Entscheidungen von insgesamt 204.408). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (43,6 %) **sank die Gesamtschutzquote somit um 8,9 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Staatsangehörigen im bisherigen Berichtsjahr 2018 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (81,5 %; 33.244 positive Entscheidungen von insgesamt 40.770), Eritrea (69,7 %; 5.083 positive Entscheidungen von insgesamt 7.296) und Somalia (40,9 %; 3.177 positive Entscheidungen von insgesamt 7.771).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 38.215 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 16.713 Personen aus Syrien (43,7 %), 3.956 Personen aus dem Irak (10,4 %) und 3.270 Personen aus der Türkei (8,6 %). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (16.293) und Eritrea (2.695). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (3.700) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG									
		davon Familienasyl		davon Familienasyl		davon Familienschutz					
November 2018	18.644	4.750	3.524	261	37	2.056	366	620	7.426	6.074	5.144
		25,5%		1,4%		11,0%		3,3%	39,8%	32,6%	27,6%
Jan-Nov 2018	204.408	38.215	23.951	2.663	366	23.553	3.282	9.085	70.853	71.387	62.168
		18,7%		1,3%		11,5%		4,4%	34,7%	34,9%	30,4%
Jan-Nov 2017	578.995	119.481	28.015	4.066	410	94.621	6.046	38.129	252.231	223.108	103.656
		20,6%		0,7%		16,3%		6,6%	43,6%	38,5%	17,9%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	38.875	609	1,6	15.390	39,6	16.164	41,6	156	0,4	27	0,1	21	0,1	6.508	16,7
2. Irak	16.710	47	0,3	3.851	23,0	764	4,6	1.132	6,8	6.697	40,1	218	1,3	4.001	23,9
3. Iran, Islamische Republik	9.559	247	2,6	1.924	20,1	143	1,5	57	0,6	4.485	46,9	102	1,1	2.601	27,2
4. Nigeria	11.479	41	0,4	679	5,9	122	1,1	793	6,9	4.769	41,5	606	5,3	4.469	38,9
5. Türkei	7.915	619	7,8	2.634	33,3	37	0,5	53	0,7	3.504	44,3	310	3,9	758	9,6
6. Afghanistan	14.894	34	0,2	1.878	12,6	712	4,8	3.227	21,7	5.859	39,3	105	0,7	3.079	20,7
7. Eritrea	6.914	214	3,1	1.899	27,5	2.652	38,4	174	2,5	296	4,3	15	0,2	1.664	24,1
8. Somalia	6.742	25	0,4	1.704	25,3	757	11,2	456	6,8	1.552	23,0	42	0,6	2.206	32,7
9. Ungeklärt	4.357	115	2,6	1.219	28,0	404	9,3	97	2,2	763	17,5	660	15,1	1.099	25,2
10. Russische Föderation	5.966	368	6,2	153	2,6	91	1,5	93	1,6	3.229	54,1	296	5,0	1.736	29,1
Summe 1 bis 10	123.411	2.319	1,9	31.331	25,4	21.846	17,7	6.238	5,1	31.181	25,3	2.375	1,9	28.121	22,8
Summe gesamt	178.071	2.640	1,5	33.943	19,1	23.183	13,0	7.752	4,4	51.762	29,1	16.435	9,2	42.356	23,8

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis November 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Afghanistan	2.951	0	0,0	277	9,4	67	2,3	473	16,0	237	8,0	7	0,2	1.150	39,0	740	25,1
2. Syrien, Arabische Republik	1.895	0	0,0	714	37,7	129	6,8	82	4,3	21	1,1	1	0,1	757	39,9	191	10,1
3. Irak	2.003	4	0,2	54	2,7	12	0,6	116	5,8	237	11,8	13	0,6	859	42,9	708	35,3
4. Serbien	1.484	0	0,0	2	0,1	1	0,1	6	0,4	14	0,9	177	11,9	1.137	76,6	147	9,9
5. Russische Föderation	1.730	1	0,1	47	2,7	43	2,5	56	3,2	267	15,4	16	0,9	586	33,9	714	41,3
6. Pakistan	1.251	0	0,0	10	0,8	3	0,2	10	0,8	160	12,8	16	1,3	808	64,6	244	19,5
7. Mazedonien	1.156	0	0,0	0	0,0	3	0,3	6	0,5	22	1,9	143	12,4	886	76,6	96	8,3
8. Albanien	1.067	0	0,0	4	0,4	4	0,4	5	0,5	18	1,7	68	6,4	867	81,3	101	9,5
9. Iran, Islamische Republik	940	3	0,3	115	12,2	5	0,5	23	2,4	159	16,9	2	0,2	445	47,3	188	20,0
10. Nigeria	1.001	0	0,0	36	3,6	0	0,0	65	6,5	104	10,4	25	2,5	443	44,3	328	32,8
Summe 1 bis 10	15.478	8	0,1	1.259	8,1	267	1,7	842	5,4	1.239	8,0	468	3,0	7.938	51,3	3.457	22,3
Summe gesamt	26.337	23	0,1	1.609	6,1	370	1,4	1.333	5,1	2.260	8,6	930	3,5	13.306	50,5	6.506	24,7

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis November 2018.

## Anhängige Verfahren

Am 30. November 2018 waren Asylverfahren von **58.538 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (59.640 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um **1,8 %** (-1.102 anhängige Verfahren).

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren** (53.893 Personen) ist im November 2018 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.10.2018: 55.045 Personen) um **2,1 %** gesunken (-1.152 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Staatsangehörigen aus Syrien (16.419 Personen), Irak (6.061) und der Türkei (5.201 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** stieg um **1,1 %** (+50 Verfahren) von 4.595 Personen im Oktober 2018 auf **4.645 Personen** im aktuellen Berichtsmontat. Hier sind der Irak (494), Syrien (410) und Afghanistan (380) auffällig.



## Dublin-Verfahren

Im November 2018 wurden **2.321** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 12,4% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2018 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **28.466**; somit sind 13,9% aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **4.695 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (4.437 anhängige Erstverfahren, 258 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 8,0% aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

## Widerrufsstatistik

Im November 2018 sind insgesamt **7.167 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat Oktober waren es 7.224 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 294 Entscheidungen gezählt.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **78.869 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (2.093 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen vervielfacht. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Staatsangehörigen aus Syrien (49.485 Entscheidungen) und dem Irak (10.615 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
November 2018	5.799	7.167	2	88	45	34	6.998	179.147
Jan-Nov 2018	183.129	78.869	32	470	153	186	78.028	179.147
Jan-Nov 2017	52.559	2.093	57	187	31	101	1.717	52.691

Ende November waren **179.147** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

## Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat November 2018 wurden **165 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 140 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (203 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren um 18,7% gesunken.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **1.605 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Staatsangehörigkeiten Serbien (191 Entscheidungen) und Marokko (146 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahr (1.970 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren **um 18,5% gesunken**.



ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt		davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung		
			davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7					
November 2018	188	165	21	-	21	58	80	6	2.142
Jan-Nov 2018	2.312	1.605	172	-	172	539	860	34	2.142
Jan-Nov 2017	1.679	1.970	314	-	314	329	1.284	43	1.426

Am 30. November 2018 waren **2.142** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

## Anhörungen im Asylverfahren

Im Monat November 2018 wurden **9.801** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (8.953 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um 9,5 %. Im Vergleich zum Monatswert des Vorjahres (14.143 Anhörungen) liegt ein Rückgang um 30,7 % vor.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **106.130** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (242.053 Anhörungen) **um 56,2 % gesunken**. Von den im Berichtsjahr 2018 angehörten Personen entfielen allein 84,5 % (89.643 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

## Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **284.882 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 62,5 % der Bundesamtsentscheidungen (178.071 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylerstanträge. Im Vergleich zum Vorjahr (583.058 Entscheidungen) ist die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 51,1 % gesunken**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
November 2018	25.976	16.223	2.421	7.167	165
Jan-Nov 2018	284.882	178.071	26.337	78.869	1.605
Jan-Nov 2017	583.058	542.387	36.608	2.093	1.970

## Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

### Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2018

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
<b>Europa - EU</b>											
Belgien <sup>2) 3)</sup>	1.895	1.595	1.780	1.515	1.790	1.560	2.115	2.195	2.335	2.595	
Bulgarien <sup>3)</sup>	155	70	85	95	85	100	150	350			
Dänemark <sup>2) 3)</sup>	265	240	270	230	245	240	315	330	335	315	
Deutschland <sup>4)</sup>	19.390	16.105	16.045	14.945	14.025	15.260	17.110	16.555	14.095	14.785	14.130
Estland <sup>3)</sup>	5	-	5	10	5	-	30	10	10	10	
Finnland <sup>2) 3)</sup>	395	300	310	265	310	325	375	425	435	429	
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	9.040	9.120	9.035	9.665	9.535	9.590	10.225	9.965	9.055	11.992	
Griechenland <sup>2) 3)</sup>	4.750	4.065	4.535	5.270	5.835	5.735	6.040	5.130	6.033		
Irland <sup>2) 3)</sup>	310	290	375	220	220	235	300	325	365		
Italien <sup>3)</sup>	6.825	5.940	5.995	4.545	5.135	5.330	4.455	2.370			
Kroatien <sup>3)</sup>	55	70	120	35	55	75	60	105			
Lettland <sup>3)</sup>	15	20	15	10	10	15	30	15			
Litauen <sup>3)</sup>	20	15	10	30	35	30	50	55	45		
Luxemburg <sup>3)</sup>	190	135	140	140	155	160	245	230	215		
Malta <sup>3)</sup>	150	125	135	150	140	180	155	175			
Niederlande <sup>2) 3)</sup>	1.775	1.470	1.615	1.690	1.815	1.525	2.280	2.485	2.640	2.555	
Österreich <sup>2) 3)</sup>	1.480	1.200	1.310	1.020	1.100	985	1.165	1.075	1.075		
Polen <sup>3)</sup>	420	275	355	365	350	355	365	280	325	424	
Portugal <sup>3)</sup>	80	90	100	70	85	60	135	110			
Rumänien <sup>3)</sup>	220	120	80	185	130	165	165	195			
Schweden <sup>2) 3)</sup>	2.170	1.690	1.640	1.570	1.660	1.645	1.890	1.955	1.805	2.004	
Slowakei <sup>3)</sup>	30	10	10	10	30	10	10		15		
Slowenien <sup>3)</sup>	170	225	130	275	365	265	285	380	255	200	
Spanien <sup>2) 3)</sup>	3.155	2.910	2.905	4.810	6.665	5.090	4.455	3.875	4.645		
Tschechische Republik <sup>3)</sup>	145	120	130	120	135	125	150	135			
Ungarn <sup>3)</sup>	180	60	50	50	65	45	55	25	30	40	
Vereinigtes Königreich <sup>2) 3)</sup>	2.965	2.740	3.000	2.610	2.875	2.965	3.395	3.080	3.255		
Zypern <sup>3)</sup>	440	400	540	410	505	540	560				
<b>Gesamt</b>	<b>56.690</b>	<b>49.395</b>	<b>50.720</b>	<b>50.315</b>	<b>53.370</b>	<b>52.605</b>	<b>56.555</b>				
<b>Sonstige Staaten</b>											
Island <sup>3)</sup>	50	40	45	45	55	85	45	65	90	95	
Liechtenstein <sup>3)</sup>	20	25	15	20	10	25	15	10	10		
Norwegen <sup>2) 3)</sup>	160	280	260	280	260	305	395	295	270	240	
Schweiz <sup>2) 3)</sup>	1.430	1.335	1.280	1.255	1.265	1.245	1.375	1.190	1.095	1.445	
Australien <sup>2)</sup>	2.874	2.251	2.469	2.374	2.847	1.731	2.437	2.335	2.171	1.816	
Kanada <sup>2)</sup>	4.007	3.918	4.222	4.819	4.537	3.782	4.419	5.004	5.949		
Neuseeland <sup>2)</sup>	24	32	38	27	41	42	28	36	44	54	
Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	12.279	8.686	8.040	7.187	7.916	7.849	7.801	7.966	7.480		

<sup>1)</sup> Hauptantragsteller

Quelle: <sup>2)</sup> IGC <sup>3)</sup> Eurostat <sup>4)</sup> nat. Beh.

Stand Eurostat: 29.11.2018

Stand IGC: 03.12.2018